







Hinweise zum Beiblatt

Die bereits vorhandenen Schusswaffen sind mit den entsprechenden Angaben in das Beiblatt zum Antrag aufzulisten. Es dient dazu, dass die befürwortende Stelle sich einen Überblick über den aktuellen Waffenbestand verschaffen kann. Dies ist insbesondere im Hinblick auf das zu prüfende Bedürfnis und die Beachtung des Erwerbstreckungsverbots nach § 14 Abs. 2 S. 3 notwendig.

Durch andere Schießsportverbände erworbene Schusswaffen müssen im Gegensatz zu der bisherigen Praxis nach dem alten Waffenrecht nunmehr daraufhin geprüft werden, ob diese auch für Disziplinen des BDMP e.V. geeignet und zugelassen sind.

Ein Verweis auf beigegefügte Fotokopien der vorhandenen Waffenbesitzkarten genügt nicht, weil daraus nicht ersichtlich ist, für welche Disziplinen und durch welchen Schießsportverband/-verbänden die bereits vorhandenen Schusswaffen erworben worden sind.

1	Bitte geben Sie hier das Datum des dazugehörigen Antrags an, damit das Beiblatt auch dem Antrag zugeordnet werden kann.
2	Bitte tragen Sie hier die entsprechende Waffenart ein (z.B. "Revolver", "Pistole", "Einzellader-Büchse", "halbautomatische Flinte" usw.)  Pauschale Angaben wie zum Beispiel "Gewehr" sind nicht zu verwenden, da die befürwortende Stelle unter Umständen nicht erkennen kann, um was für eine Art von Gewehr/ Langwaffe es sich hierbei handelt.
3	Geben Sie hier bitte den Hersteller (z.B. "SIG") und die vollständige Modellbezeichnung an (z.B. "Mod. 210-4") an.  Haben Sie eventuell eine Waffe nachträglich modifiziert, so dass sie nicht mehr der Disziplin zugeordnet werden kann, auf welche die bloße Modellbezeichnung eigentlich hinweist bzw. für welche die Waffe ursprünglich befürwortet worden war, so geben Sie bitte diese Veränderungen an.  Ungenaue Angaben wie zum Beispiel "SIG Mod. 210" machen es Unmöglich, die Schusswaffe einer Disziplin zuzuordnen zu können.
4	Tragen Sie hier bitte die korrekte Kaliberbezeichnung ein (z.B. "9 mm Para" oder ".44 Remington Magnum").  Ungenaue Angaben wie zum Beispiel "9 mm" oder ".44" lassen keinerlei Rückschlüsse auf die tatsächliche Kaliberbezeichnung zu; es ist nicht ersichtlich, ob Sie vielleicht auch damit die Kaliber "9 mm Makarov" oder "9 x 23 Winchester" bzw. ".44 S&W Special" oder ".44 W.C.F." meinen.
5	Bitte geben Sie hier unbedingt die richtige Lauflänge Ihrer Kurzwaffe an. Aus dieser Angabe können Rückschlüsse auf die Geeignetheit und Zulässigkeit Ihrer Schusswaffe für eine bestimmte Disziplin gezogen werden.  Fehlt diese Angabe, könnte dies dazu führen, dass unter Umständen ein Bedürfnis nicht nachvollziehbar ist.
6	Bitte geben Sie hier unbedingt die (eine) Disziplin an, für die Sie die bereits vorhandene Schusswaffe tatsächlich erworben haben oder aber nach einem Disziplinwechsel nunmehr verwenden.  Haben Sie die Schusswaffe aufgrund einer Befürwortung eines anderen Schießsportverbandes oder eines anderen Vereins, der einem anderen Schießsportverband angehört, erworben, so geben Sie bitte den Namen des anderen Schießsportverbandes und die Disziplin der dortigen Sportordnung an. Hier ist nicht anzugeben, für welche Disziplin des BDMP e.V. Sie die verbandsfremde Waffe nunmehr verwenden. Die befürwortende Stelle wird bei der Antragsbearbeitung die richtige Zuordnung zu den Disziplinen des BDMP e.V. vornehmen.
7	Bitte machen Sie hier die entsprechenden Angaben, wann Sie die Schusswaffe erworben haben. Diese Angabe finden Sie in der Spalte 8 der "Grünen WBK" bzw. in der Spalte 6 der "Gelben WBK". Geben Sie bitte Nummer, das Ausstellungsdatum, die Art der WBK (gelb oder grün) und die ausstellende Behörde an. Diese Angaben finden Sie auf der ersten Seite der jeweiligen WBK.



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschiessen mit Sitz in D-33102 Paderborn

Anerkannter Schießsportverband gemäß § 15 WaffG

Bundesgeschäftsstelle, Elsässer Weg 17 a, D-33102 Paderborn



Beiblatt zum Antrag auf Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses gemäß § 14 WaffG

Name : MUSTERMANN

BDMP-Mitgl.-Nr. : 98765

Vorname : MAX

1 Datum des Antrages : 01.01.2006

Lfd. Nr.	Angaben zur Waffe					7 Angaben zur WBK			
	Bezeichnung	Modell/Hersteller	Kaliber	Lauf-länge	Erworben für die Disziplin der SPO/Verband	Erwerbs-datum lt. WBK	WBK-Nr./ Art (grün/gelb)	Ausgestellt am	Ausgestellt von
1	2	3	4	5	6				
2	Revolver	S&W M 686	.357 Magnum	4"	K.3 BDS	01.03.99	007/99 WBK grün	01.01.99	KPB Musterstadt
3	Pistole	COLT 1991 A1	.45 ACP	5"	DP 1 BDMP	01.04.04	234/04 WBK grün	01.03.04	KPB Musterstadt
4	Halbautomat. Büchse	H&K G 36	5,56 mm x 45 NATO		ZG 1 BDMP	01.06.05	567/05 WBK grün	01.05.05	KPB Musterstadt
5	Repetierbüchse	Mauser K 98	8 x 57 IS		Ordonnanzgew. RSB	01.07.05	222/98 WBK gelb	01.08.98	KPB Musterstadt

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

01.01.2006 *Max Mustermann*

Datum, Unterschrift des Antragstellers